

BIP NOWCAST FÜR DAS VIERTE QUARTAL 2023 UND DAS ERSTE QUARTAL 2024

IN KÜRZE

Der Nowcast für die saison- und kalenderbereinigte Veränderungsrate des BIP beträgt -0,4% für das vierte Quartal 2023 bzw. +0,2% für das erste Quartal 2024 (Stand 13. Dezember).¹

Das Prognosemodell des Nowcast schätzt für das vierte Quartal 2023 aktuell einen saison- und kalenderbereinigten Rückgang des Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorquartal um 0,4%. Der Nowcast liefert eine täglich aktualisierte, rein technische, zeitreihenanalytische Prognose der Wirtschaftsleistung unabhängig von der Einschätzung der Bundesregierung und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Erste Ergebnisse zur wirtschaftlichen Entwicklung im vierten Quartal 2023 werden vom Statistischen Bundesamt am 31. Januar 2024 und für das erste Quartal 2024 am 30. April 2024 veröffentlicht („Schnellmeldung“).

Die Abbildung veranschaulicht die Entwicklung des Nowcast seit Juli 2023: Der Schätzwert belief sich bei erstmaliger Berechnung Anfang Juli auf +0,3%. Der Rückgang bis auf -0,1% Ende August ergab sich u. a. durch abwärtsgerichtete Auftragseingänge in der Industrie für den Berichtsmonat Juni und enttäuschende Umfrageergebnisse (ZEW-Konjunkturerwartungen, PMI, ifo Geschäftsklima). Nach einem kurzen Auftrieb Anfang September dämpften schwache Umfragewerte zum Verbrauchervertrauen in der Eurozone den Nowcast abermals. Anschließend brachten ein verbesserter ifo Geschäftsklimaindex sowie Aufwärtsrevisionen der Datenlage den Nowcast wieder in den positiven Bereich. Mit PMI-Veröffentlichungen zu Dienstleistungen (Deutschland und Eurozone) sowie Produktion (Frankreich, Eurozone) ging der Schätzwert Ende Oktober deutlich zurück. Seit Anfang November kamen weitere Abwärtsrevisionen bis auf -0,3% aufgrund schwächer als erwarteter Daten zum

Außenhandel sowie zu Industrieumsätzen und Produktion für den Berichtsmonat September hinzu. Ende November trugen positive Meldungen zum Geschäftsklima zu einem Anstieg des Nowcast auf -0,1% bei. Im Dezember folgte eine weitere deutliche Abwärtskorrektur u. a. wegen schwacher Außenhandelsdaten sowie Auftragseingängen und Umsätzen in der Industrie für den Berichtsmonat Oktober.

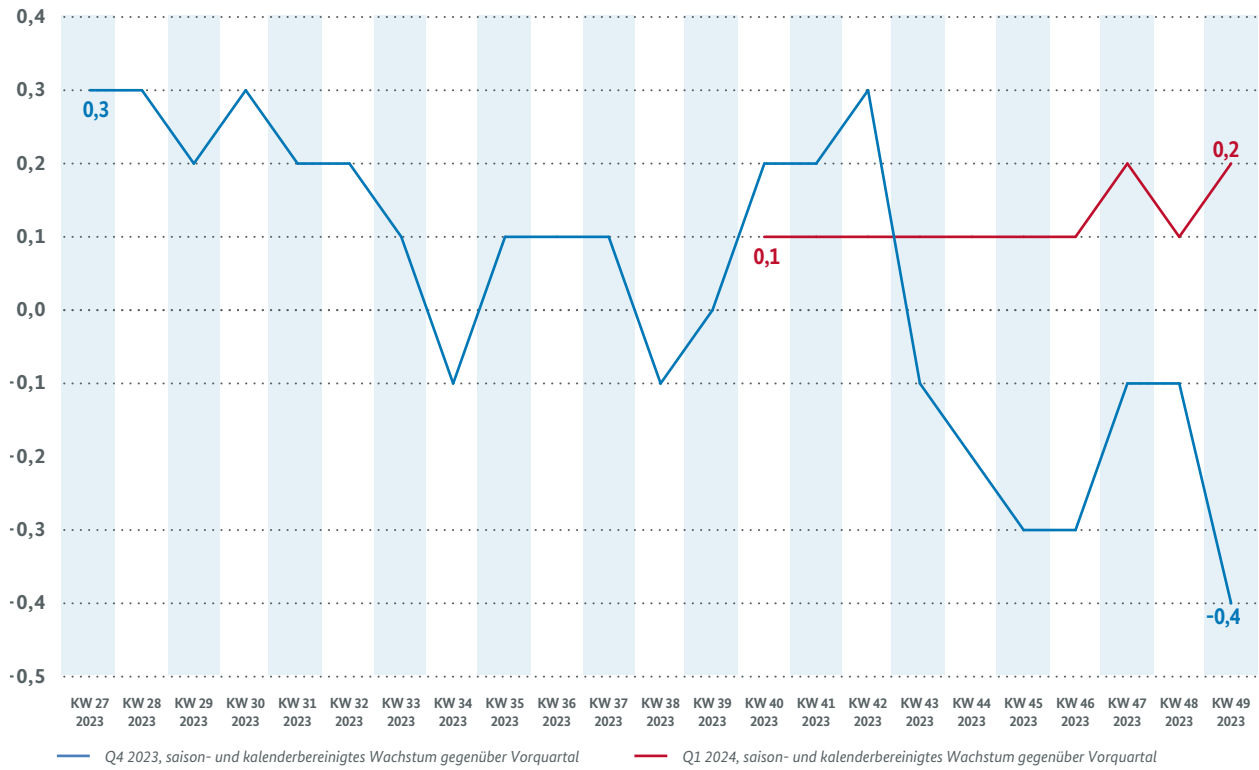
Der Nowcast für das erste Quartal 2024 liegt aktuell bei +0,2%. Der Schätzwert bewegte sich seit erstmaliger Berechnung Anfang Oktober zunächst seitwärts. Negative Einflüsse wie enttäuschende ifo Umfrageergebnisse zum Verarbeitenden Gewerbe und Handel wurden dabei durch positive Faktoren wie Informationen zum Konsumentenvertrauen in Italien, zu den Baubeginnen in Frankreich sowie zu robusten Beschäftigungsdaten ausgeglichen. Ende November stieg der Nowcast auf 0,2% an, getrieben insbesondere durch günstigere Signale vom ifo Geschäftsklima und von Einkaufsmanagerindizes. Um den Monatswechsel dämpften zunächst u. a. Veröffentlichungen zum deutschen Konsumklima den Schätzwert. Am aktuellen Rand wirkten sich Veröffentlichungen von Daten wichtiger Handelspartnerländer Deutschlands wie zur Kfz-Produktion in Frankreich und zum Einkaufsmanagerindex im Dienstleistungsbereich aus Italien positiv auf die Prognose aus.

DAS MODELL

Das Modell zur Prognose des deutschen Bruttoinlandsprodukts wird von Now-Casting Economics Ltd. betrieben. Der hier veröffentlichte Nowcast ist eine rein technische, modellbasierte Prognose. Die Schätzungen sind mit einer hohen statistischen Unsicherheit behaftet, die mit Modellprognosen immer einhergeht. Es handelt sich bei dem Nowcast weder um die Prognose des BMWK noch um die offizielle Projektion der Bundesregierung.

¹ Für nähere Erläuterungen zur Methode, den verwendeten Daten und der Interpretation des Modells siehe Senftleben und Strohsal (2019): „Nowcasting: Ein Echtzeit-Indikator für die Konjunkturanalyse“, Schlaglichter der Wirtschaftspolitik, Juli 2019, Seite 12-15, und Andreini, Hasenzagl, Reichlin, Senftleben und Strohsal (2020): „Nowcasting German GDP“, CEPR DP14323.



ENTWICKLUNG DES BIP NOWCAST FÜR DAS 4. QUARTAL 2023 UND DAS 1. QUARTAL 2024 IN %


Quelle: Now-Casting Economics Ltd.